

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **7 (1889)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 31. Januar — Berne, le 31 Janvier — Berna, li 31 Gennajo

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Abhanden gekommene Werthtitel. — Handelsregister — Registre du commerce. — Commerce des décrets d'or et d'argent: Tableau des opérations du quatrième trimestre de 1888. — Emissionsbanken — Banques d'émission: Moyenne annuelle des bilans généraux mensuels de 1883 à et y compris 1888. Gesetzl. Baarschaft auf den 26. Januar 1889. Encaisse légale au 26 janvier 1889. — Bundesrathsverhandlungen. — Déléguations du conseil fédéral.
Nichtamtlicher Theil — Partie non officielle: Handelsverträge. — Traités de commerce: Schweiz-Italien. Suisse-Italie. — Verschiedenes — Divers: Seil- und Webeschule. Verkehr mit Asuncion (Paraguay). — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Rückzug eines Amortisationsbegehrens.

Das laut Bekanntmachung vom 29. August 1888 eingeleitete Amortisationsverfahren betreffend den auf den Inhaber lautenden Interimsschein Nr. A 783, d. d. 15. Dezember 1887, über acht Obligationen à Fr. 1000 des am 30. November 1887 emittirten 4% Anleihe der Banque foncière du Jura in Basel von Fr. 5'000,000 wurde durch Beschluß des Zivilgerichts Basel vom 22. Januar 1889 als dahin gefallen erklärt, da die Gesuchsteller Gebrüder Etter den vermiften Interimsschein seither gefunden und bei der Unterzeichneten vorgeweisen haben.

Basel, den 30. Januar 1889.

(11—1)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Amortisation.

Gestützt auf die Publikation in Nr. 6 vom 23. Januar 1886 und in Nr. 7 und 8 des Schweiz. Handelsamtsblattes, sowie auf den Umstand, daß der Couponsbogen nebst Talon zu der Aktie Nr. 4226 der Jura-Bern-Luzern-Bahngesellschaft in Bern, d. d. 31. Juli 1874, binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden ist, werden diese Werthtitel annit als kraftlos erklärt.

Amthaus Bern, den 29. Januar 1889.

(12—1)

Der Gerichtspräsident:
Sessler.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 28. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Weber-Strehler** in Wald ist Wittve Emilie Weber-Strehler von und in Wald. Tuchwaren und Konfektion. Bahnhofstraße.

28. Januar. Die Firma **Frau A. Blumer** in Bendikon-Kilchberg (S. H. A. B. 1884, pag. 317) ist in Folge Verheirathung der Inhaberin erloschen. Inhaberin der Firma **A. Meili-Blumer** in Wollishofen ist Frau Agathe Meili geb. Blumer von Zürich, in Wollishofen, mit Zustimmung ihres Ehemannes Ferdinand Meili, welchem die Prokura ertheilt ist. Stickgarnfabrikation und Baugeschäft.

28. Januar. Die Firma **Hofmann & C^o** in Winterthur (S. H. A. B. 1888, pag. 695) widerruft die an Lucien Praz ertheilte Prokura in Folge dessen Austrittes aus dem Geschäft.

28. Januar. Die Firma **Frau Fritschi** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 865) hat ihr Domizil nach Außersihl, Konradstraße (Industriequartier) 13, verlegt, wo die Inhaberin nun ebenfalls wohnt.

29. Januar. Adolf Stierlin von Schaffhausen, in Zürich, und Alfred Boller von und in Zürich haben unter der Firma **Stierlin & Boller** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1889 ihren Anfang nimmt. Agenturen für Export und Import. Centralhof 14.

29. Januar. Inhaber der Firma **E. Mertens** in Hirslanden ist Evariste Mertens von Brüssel, in Hirslanden. Landschaftsgärtnerei. Zum Friedberg.

29. Januar. Die Firma **Gottfried Götz** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 230) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. Januar. Inhaber der Firma **C. Pfister-Höhn** in Rütli ist Caspar Pfister-Höhn von Bubikon, in Rütli. Kolonialwaaren und Manufakturwaaren. Zur Flora.

29. Januar. Die Firma **B. Albiez** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 461) wird hiemit in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar. Die Firma **M. Stäger** in Winterthur (S. H. A. B. 1885, pag. 743) wird hiemit in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar. Die Firma **J. Vogel** in Winterthur (S. H. A. B. 1884, pag. 827) wird hiemit in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1889. 29. janvier. Sous la dénomination de **Société de construction d'un café de tempérance à Tramelan**, il a été fondé, par statuts du 25 août 1888, une société dans le sens de l'art. 716 du code fédéral des obligations. Son siège est à Tramelan-dessus; son but est de procurer des locaux convenables à la section de Tramelan de la société suisse de tempérance et de faciliter par là l'oeuvre de la tempérance. Les personnes adhérant aux statuts par une déclaration écrite peuvent être reçues membres de la société. Vis-à-vis des tiers chaque associé est solidairement responsable des engagements régulièrement contractés par la société. Les ressources de la société sont fournies par les revenus de ses biens, par les contributions volontaires de ses membres, ainsi que par les dons et legs qui pourront lui être faits. Un conseil d'administration composé de cinq membres, nommés pour deux ans et rééligibles, gère les affaires de la société. Le président et le secrétaire-caissier dudit conseil signant collectivement, sont seuls qualifiés pour engager la société à l'égard des tiers et la représenter dans tous ses rapports avec ceux-ci. Actuellement le président du conseil d'administration est M. Henri Hippolite Chatelain et le secrétaire-caissier M. Paul-Oscar Vuilleumier, les deux fabricants d'horlogerie, de et demeurant à Tramelan-dessus.

Bureau Thun.

26. Januar. Die **Aktienkäsereigesellschaft Rüttschibrunnen**, mit Sitz in Schwendibach (S. H. A. B. 1883, pag. 758), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Käseereigenossenschaft von Schwendibach übernommen.

26. Januar. Unter dem Namen (Firma) **Käseereigenossenschaft von Schwendibach**, mit Sitz in Schwendibach, hat sich zufolge Statuten vom 9. Oktober 1888 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, bezweckt. Die Dauer derselben ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. November 1888 begonnen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später aufgenommen worden ist, die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat und wenigstens einen Stammtheil besitzt. Es kann jedoch auch Personen, welche nicht Mitglied der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch in die Käseerei gestattet werden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelbtag, Ausschluß und Veräußerung des Stammtheils. Der Austritt kann nur auf Schluß des Rechnungsjahres, d. h. je auf 31. Oktober stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angekündigt werden. Die Aufnahme wie der Ausschluß von Mitgliedern erfolgt durch die Hauptversammlung mit wenigstens zwei Drittel der anwesenden Stimmen. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsnachfolgern 75% des Betrages, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die Stammtheile desselben bezieht. Der volle Betrag wird entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer der Liegenschaften an Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen wird. Die hiesige Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Gesellschaft unter der Firma Aktienkäsereigesellschaft Rüttschibrunnen (S. H. A. B. 1883, pag. 758). Das Vermögen der Genossenschaft beträgt Fr. 7700 und ist getheilt in 150 Stammtheile, welche Zahl vermehrt werden kann. Ueber jeden Stammtheil wird ein Antheilschein ausgestellt, welcher nicht theilbar ist. Das allfällig im Fernern nötige Kapital wird beschafft durch Beiträge der Mitglieder, sowie durch aufzunehmende Darlehn. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung, 2) ein Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, welcher zugleich Kassier ist, und dem Sekretär. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident und der Sekretär

führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe nach Außen. Gegenwärtige Vorstandsmitglieder: Präsident und Kassier: Johann Reußner in Schwendibach, Sekretär: Friedrich Wyttenbach, Lehrer daselbst.

26. Januar. Unter dem Namen (Firma) **Käserigenossenschaft von Goldiwyl**, mit Sitz allda, hat sich zufolge Statuten vom 23. September 1888 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, bezweckt. Die Dauer derselben ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. November 1888 begonnen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später aufgenommen worden ist, die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat und wenigstens einen Stammantheil besitzt. Es kann auch Personen, welche nicht Mitglied der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch in die Käseerei gestattet werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelbstag, Ausschluss und Veräußerung des Stammantheils. Der Austritt kann nur auf Schluß des Rechnungsjahres, d. h. auf 31. Oktober stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angekündigt werden. Die Aufnahme wie der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt durch die Hauptversammlung mit wenigstens zwei Drittel der anwesenden Stimmen. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsnachfolgern 75% des Betrages, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die Stammantheile desselben bezieht. Der volle Betrag wird entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer der Liegenschaften an Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen wird. Das Vermögen der Genossenschaft beträgt Fr. 1400 und ist getheilt in 140 Stammantheile, welche Zahl vermehrt werden kann. Ueber jeden Stammantheil wird ein Antheilschein ausgestellt, welcher nicht theilbar ist. Das allfällig ferner nöthige Kapital wird beschafft durch Beiträge der Mitglieder, sowie durch aufzunehmende Darlehn. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand, dieser bestehend aus dem Präsidenten, der zugleich Kassier ist, und dem Sekretär. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe nach Außen. Gegenwärtige Vorstandsmitglieder: Präsident und Kassier: Christ. Bürki in Schwendibach und Sekretär: Joh. Rudolf Zurflüh, Lehrer in Goldiwyl.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1889. 25. Januar. Die Gebrüder Adolf und Hermann Meyer, Joseph sel., Negotianten, in Balsthal, haben unter der Firma **Gebrüder Meyer**, mit Sitz in Balsthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Mitglieder berechtigt. Natur des Geschäfts: Handel in Eisen-, Glas-, Steingut- und Kolonialwaaren, Betrieb der Bierbrauerei in Balsthal und Agentur für Auswanderung, Feuer-, Lebens- und Unfallversicherung.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 28. Januar. Die Firma **Alex Kuoni in Maloja und Chur** (S. H. A. B. 1883, pag. 153) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Die Erben des Verstorbenen, nämlich: Wittve Bertha Kuoni-Färber und die minorennen Kinder: Johann Ulrich, Alphons, Carl und Bertha Kuoni, alle von und in Chur, für letztere deren Vormünder: Herr Johann Conr. Kuoni von und in Chur und Herr Jacob Conrad von Sils i. D., wohnhaft in Chur, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde, haben das Geschäft (Baugeschäft und Chaletbau) mit Aktiva und Passiva übernommen und führen dasselbe als Kollektivgesellschaft, welche am 1. Januar 1889 begonnen hat, unter der Firma **Kuoni & Co** in Chur in gleicher Weise fort. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Herren Wilhelm Jaeger von Brugg (Kt. Aargau) und Carl Link von Hausen (Württemberg), beide wohnhaft und niedergelassen in Chur, berechtigt, welchen die Firma Einzelprokura ertheilt.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 25. janvier. Le chef de la maison **Louis Beck**, à Genève, commençant le 1^{er} février 1889, est Louis Beck, de Sumiswald (Berne), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Mercerie et broderie, représentant de fabriques pour les broderies de St-Gall. Magasin: 1, Rue Centrale. Ancien local du commerce des **Srs Métra**, à Genève (F. o. s. d. c. de 1883, page 916), radié ensuite de dissolution de leur société en nom collectif à dater du 25 janvier 1889.

25. janvier. Le chef de la maison **Frédéric Beyeler**, à Plainpalais, est Frédéric Beyeler, de Berne, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: 17, Route de la Cluse.

25. janvier. Sous la dénomination de **Fanfare d'Anières**, il a été formé à Anières (Genève) une société dans les termes du titre 28 du code fédéral des obligations, ayant pour but de réunir les jeunes gens de la commune d'Anières pour cultiver ensemble la musique et développer chez eux le goût musical et en même temps resserrer les liens d'amitié qui les unissent entre eux. Les statuts de cette société ont été dressés le 19 janvier 1889. Peuvent être admis dans la société, par simple décision du comité, tous candidats habitant la commune d'Anières, âgés de plus de quatorze ans et présentés par deux membres de la société qui répondent de leur moralité. Seront démissionnaires, tout membre qui donne sa démission par lettre adressée au comité; tout membre qui sera en retard de trois mois dans le paiement de sa cotisation mensuelle et qui n'aura pas satisfait à la mise en demeure à lui adressée par le comité, dans les cinq jours qui suivent l'expiration du troisième mois; tout membre que l'assemblée générale croira devoir exclure de la société. Tout sociétaire paie un droit d'entrée de un franc et une cotisation mensuelle de cinquante centimes; l'assemblée générale peut, suivant les circonstances, augmenter le droit d'entrée et la cotisation mensuelle. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par cartes ou lettres adressées à chaque sociétaire. En cas de dissolution de la société, l'actif net sera partagé entre les membres actifs. Les statuts ne prévoient rien en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. La société est administrée par un comité de cinq membres, élus chaque année par l'assemblée générale parmi les sociétaires âgés de plus de vingt ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité. Le comité est composé de MM. Francis Villard, président; Louis Métral, vice-président; Ambroise Comte, trésorier; Barthélemy Villard, secrétaire, et Charles Carrier, suppléant; tous domiciliés dans la commune d'Anières.

26. janvier. La raison **Mélanie Aeby**, à Genève (F. o. s. d. c. de 1888, page 61), a cessé d'exister ensuite du mariage de la titulaire avec le sieur Bernard Yung, de Hoffen (Alsace), domicilié à Genève, lequel continue la maison sous la raison **B. Yung**, à Genève. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 2, Rue Winkelried.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le quatrième trimestre de l'année 1888.

Arrondissements	Adhérents, fondateurs et essayeurs antérieurs	Opérations (Bordereaux rentrés)				Déchets achetés (valeur payée)								Résumé de l'année 1888				
		Oct.	Nov.	Déc.	TOTAL	Octobre		Novembre		Décembre		TOTAL		Bordereaux	%	Déchets		
						Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
1. Noirmont	1	65	46	51	162	6,043	—	4,114	60	1,780	35	11,937	95	584	2,08	36,290	55	1,10
2. St-Imier	6	158	237	209	604	10,802	55	26,278	—	21,773	80	58,854	35	2,143	7,63	138,418	65	4,19
3. Tramelan	1	120	44	120	284	14,097	30	2,452	65	4,916	90	21,466	85	1,507	5,16	80,380	20	2,42
4. Madretsch	1	32	27	41	100	2,750	80	2,373	45	1,646	40	6,770	65	372	1,32	33,319	20	1,0
5. Bienne	9	257	259	325	841	42,510	90	31,140	65	29,209	—	102,860	55	3,077	11,0	377,818	—	11,44
6. Schaffhouse	4	20	29	11	60	2,975	25	4,090	45	2,022	05	9,087	75	329	1,17	69,066	20	2,09
7. Neuchâtel	6	49	58	66	173	4,291	—	3,419	50	5,885	40	13,595	90	639	2,63	45,400	80	1,37
8. Fleurier	9	56	77	61	194	5,863	35	6,651	45	1,905	20	14,420	—	744	2,65	55,689	75	1,68
9. Locle	10	213	358	249	820	36,048	65	88,637	40	30,493	10	155,179	15	2,778	9,89	406,423	40	12,36
10. Chaux-de-Fonds	26	921	1,366	1,157	3,444	94,471	15	259,170	20	126,040	70	479,682	05	12,387	44,11	1,507,162	90	45,64
11. Genève	10	151	137	195	483	37,056	30	34,051	55	43,585	—	114,692	85	1,815	6,30	506,841	75	15,33
12. Porrentruy	4	183	189	233	605	5,398	50	5,701	35	6,937	—	17,136	85	1,702	6,08	45,606	20	1,38
IV ^e trimestre 1888	87	2,225	2,827	2,718	7,770	262,308	75	468,081	25	275,294	90	1,005,684	90	28,077	100	3,302,417	60	100
IV ^e » 1887	79	2,363	2,992	2,925	8,280	270,012	59	448,259	89	310,438	50	1,028,710	98	—	—	—	—	—
Différence en faveur de 1888	8	—	—	—	—	—	—	19,821	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» » » 1887	—	138	172	207	510	7,703	84	—	—	35,143	60	23,026	08	—	—	—	—	—
Bordereaux						Déchets												
Exercice 1888						Fr. 3'302,417. 60												
» 1887						» 2'729,322. 20												
Différence en faveur de l'exercice 1888						Fr. 573,095. 40												

Berne, 31 janvier 1889.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken
auf den 26. Januar 1889

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
au 26 janvier 1889

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,463,935	—	1,356,925	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	640,355	—	201,005	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,320,295	—	827,385	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	896,930	—	169,635	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,131,895	—	1,427,330	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	320,695	—	19,995	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	283,760	—	649,380	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,376,330	—	863,415	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	446,350	—	45,775	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	871,245	—	161,815	—
11	Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld	434,475	—	154,080	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,375,790	—	200,000	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	927,160	—	45,750	—
14	Banque du commerce, Genève	6,517,345	—	1,311,215	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	950,625	—	491,910	—
16	Bank in Zürich, Zürich	1,639,590	—	4,555,700	—
17	Bank in Basel, Basel	5,442,115	—	1,388,040	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,838,125	—	582,530	—
19	Banque de Genève, Genève	1,868,850	—	250,145	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	163,955	—	6,230	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	6,999,410	—	4,022,390	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	614,395	—	77,725	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	492,295	—	25,620	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	606,315	—	93,350	—
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,040,115	—	868,690	—
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	203,460	—	30,085	—
27	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	205,515	—	34,230	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	157,705	—	5,830	—
29	Banque cant ^{ale} neuchâteloise, Neuchâtel	1,121,470	—	150,150	—
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,155,960	—	166,855	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	570,340	—	118,550	—
32	Glärner Kantonalbank, Glarus	710,770	—	120,620	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,177,415	—	740,735	—
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	226,955	—	19,975	—
35		52,734,440	—	21,202,665	—
	Depositum bei der Zentralstelle	1,700,000	—	1,850,000	02
	Dépôt au bureau central	54,434,440	—	23,052,665	02
	Gesetzliche Baarschaft				
	Encaisse légale				

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 29. Januar 1889.

Eisenbahnen. Die Fristen zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten für eine schmalspurige Eisenbahn (streckenweise Zahnradbahn) von Maloja nach Castasegna (Chiavenna) und für eine Eisenbahn von Brig nach Airolo (Rhônebahn) werden um zwei Jahre, das heißt bis zum 23. Dezember 1890, und die Frist für eine Drahtseilbahn vom Kolbenhof auf den Uetliberg wird um ein Jahr, das heißt bis zum 23. Dezember 1889 verlängert.

Das allgemeine Bauprojekt der Schmalspurbahn Landquart-Davos (Situationsplan, Längenprofil und charakteristische Querprofile) für die Strecke auf dem Gebiet der Gemeinde Klosters wird unter gewissen Vorbehalten genehmigt.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Du 29 janvier 1889.

Chemins de fer. Le conseil fédéral a prolongé comme suit les délais pour le dépôt des documents techniques et financiers et des statuts de la compagnie:

a. d'une année, soit jusqu'au 23 décembre 1889, pour le chemin de fer funiculaire du Kolbenhof à l'Uetliberg,

b. de deux ans, soit jusqu'au 23 décembre 1890: I. pour le chemin de fer à voie étroite (en partie à crémaillère) de Maloja à Castasegna (Chiavenna); II. pour un chemin de fer de Brigue à Airolo par la vallée du Rhône.

Les plans généraux de construction du chemin de fer à voie étroite Landquart-Davos (plan de situation, profil en long et profil en travers types) pour le tronçon sur le territoire de la commune de Klosters sont approuvés sous certaines réserves.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Zürich.

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluß der Generalversammlung ist die **Dividende pro 1888** auf **Fr. 40** per Aktie festgesetzt worden. Dieselbe kann von heute an gegen **gleichzeitige** Abgabe der **beiden Coupons Nr. 21 und 22** an unserer Kasse bezogen werden **Jeder dieser beiden Coupons für sich allein, ohne den andern, ist werthlos.**

Ebenso können von heute an auch die **neuen Couponsbogen** in Empfang genommen werden. Zu diesem Zwecke sind die Talons, begleitet von einem genauen Nummernverzeichnis mit Angabe der Eigenthümer der betreffenden Aktien, einzureichen. Bezügliche Formulare stehen zur Verfügung der Tit. Aktionäre.

Da bei diesem Anlaß die Aktionär-Register einer Revision unterzogen werden, wird unter Hinweisung auf § 7 der Statuten dringend ersucht, die **Namen der dermaligen Eigenthümer** genau anzugeben.

Zürich, den 29. Januar 1889.

Die Direktion.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Schweiz-Italien. Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 29. ds. Mts. den neuen Handelsvertrag mit Italien genehmigt und beschlossen, an die schweizerischen Bevollmächtigten für ihre großen Verdienste um das Zustandekommen dieses Vertrages ein Anerkennungsschreiben zu richten.

Suisse-Italie. Dans sa séance du 29 courant, le conseil fédéral a approuvé le nouveau traité de commerce avec l'Italie, et a décidé d'adresser aux délégués suisses chargés des négociations pour la conclusion de ce traité, une lettre de remerciements pour les éminents services qu'ils ont, à cette occasion, rendus au pays.

Verschiedenes. — Divers.

Seidenwebschule. Die Versorgung der Schüler, welche jenen die Seidenwebschule des Kantons Zürich verlassen, ist laut dem Bericht über das 7. Schuljahr in der Regel eine befriedigende, steht aber im Verhältnis zu den allgemeinen geistigen Fähigkeiten der Schüler. Während mehrere der ausgetretenen Schüler ein Engagement in der Fergstube oder auf dem Bureau suchen und noch auf eine Anstellung warten, haben diejenigen, welche sich mit einer Stelle als Anruster oder Webermeister begnügen, sofort bei angemessenem Gehalte Anstellung gefunden und es könnten noch einige solcher technisch gebildeten jungen Leute plazirt werden. Jünglinge, welche nur über eine mittlere Begabung verfügen und nach Absolvierung der Schule sich nicht mit einer Beschäftigung im technischen Theile der Seidenfabrikation abgeben wollen, werden vornehmlich auch in Zukunft nicht sofort das gewünschte Engagement finden, indem in Fergstube und Komptoir jenen nur eine beschränkte Anzahl Stellen offen werden, welche dann meistens mit den besten Schülern besetzt werden. Wir rathen daher bei den Anmeldungen zu etwelcher Vorsicht, um Täuschungen zu ersparen. Dagegen werden strebsame junge Seidenweber eingeladen, in die Anstalt einzutreten, denn die zürcherische Seidenindustrie bedarf immer mehr eines technisch ausgebildeten Hülfspersonals, und Stellen für Anruster und Webermeister werden immer offen sein. Vor Jahren war ein landläufiger Ausdruck: „Auf hundert Handwerker kommt ein Anruster“; heute, da die Handwebererei sich auf Spezialitäten (komplizierte Gewebe) werfen muß, wird in den meisten Fabrikations-Geschäften schon auf fünfzig bis sechzig Weber diese Stelle besetzt. Immer mehr wird der Fabrikant auf fachgebildete Angestellte angewiesen. Die Zeit der Stapelartikel, bei denen sich unsere Industrie in früheren Jahrzehnten wohl befunden hat, ist leider vorbei, und die rasch wechselnde Mode verlangt stets neue Kombinationen. Die alltägliche Routine reicht nicht mehr aus, sie muß durch vielseitige technische Kenntnisse unterstützt werden. An unbemittelte Schüler werden nicht nur Freiplätze, sondern auch Stipendien verabfolgt.

Verkehr mit Asuncion (Paraguay). Bei der Anknüpfung von Geschäften nach diesem Platze ist nach Mittheilungen, welche uns vorliegen, äußerste Vorsicht zu beobachten.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	17 janv.	24 janv.	17 janv.	24 janv.
	£	£	£	£
Encaisse métal ^{le}	20,518,449	21,238,292	Billets émis	36,000,810
Réserve de billets	12,155,800	12,956,890	Dépôts publics	5,351,841
Effets et avances	20,192,115	19,985,149	Dépôts particuliers	26,004,859
Valeurs publiques	16,225,949	14,561,197		25,411,540

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	17 janv.	24 janv.	17 janv.	24 janv.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	95,353,670	94,533,592	Circulat. de billets	371,875,470
Portefeuille	302,339,439	304,148,065	Comptes courants	49,445,934
				49,710,306

Situation der Deutschen Reichsbank.

	15. Jan.	26. Jan.	15. Jan.	26. Jan.
	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	880,384,000	897,848,000	Noten-Circulat.	997,851,000
Wechsel-Portef ^o	463,093,000	459,724,000	Kurzf. Schulden	319,846,000
				368,400,000

Situation de la Banque de France.

	17 janvier.	24 janvier.	17 janvier.	24 janvier.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métal-lique	2,223,678,020	2,230,324,717	Circulation de billets	2,776,508,075
Portefeuille	737,211,296	678,333,075	Comptes - courants	573,111,337
				567,953,979

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	10 Dic.	31 Dic.	10 Dic.	31 Dic.
	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	249,727,929	233,057,998	Circolazione	578,036,038
Portafoglio	368,046,256	397,551,982	Conti correnti a vista	55,792,618
				69,287,140

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	15. Jan.	23. Jan.	15. Jan.	23. Jan.
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallbestand	213,821,601	214,050,347	Noten-Circulation	398,890,760
auf das Inland	145,001,772	130,117,433		386,700,450
auf d. Ausland	20=,71,831	20,117,588	Kurzfall. Schulden	6,765,442
				6,563,988

Banque nouvelle des chemins de fer suisses.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée à Genève pour le **mardi 5 février** prochain, à 4 heures, à la Chambre de commerce, Rue du Stand, 11.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports.
- 4° Nomination de 6 administrateurs sortants, conformément à l'art. 16 des statuts.
- 5° Nomination des censeurs pour l'exercice 1889.

Aux termes de l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1888, ainsi que le rapport de MM. les censeurs, seront déposés au siège social, 11, Rue de Hollande, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 27 courant.

Genève, le 11 janvier 1889.

Le président du conseil d'administration:

Ed. Hentsch.

(H 386 X)